Q



Ruth Cerha: Die Nacht weiß nicht vom Tage © Maria Frodl

WIEN MODERN: FESTIVALWOCHE 3

10. November 2025

Festival-Highlights der dritten Woche von Wien Modern 38: sungazing (رضایت) im Tanzquartier Wien, Salon Souterrain im Palais Schönborn, Pierluigi Billone im Musikverein, Premieren von Ruth Cerhas Stationentheater in den SOHO Studios und von Abendsonneim Jugendstiltheater, lovemusic mit Laura Bowler im Konzerthaus sowie das Klangforum mit Tower of Babel und Filmen von Vertov und Eisenstein

Ab Montag, 10. November, beginnt die dritte Festivalwoche von Wien Modern mit der Premiere von sirene Operntheaters Abendsonne im Jugendstiltheater. Pierluigi Billone gestaltet im Musikverein eine Carte Blanche rund um sein Werk Δίκη Wall aus 2012 gemeinsam mit der MUK. Ruth Cerha zeigt in den SOHO Studios ihr neues Stationentheater *Die Nacht weiß nichts vom Tage*, Christine Schörkhuber holt Wiener Stadtgeschichte in die Ruprechtskirche, es gibt die letzte Gelegenheit, das

Kollektiv MMM mit der Ausstellung / Performance WAS_ im Ve.Sch zu erleben, und im FLUCC steigt am Donnerstag, 13. November die Party Modern mit sch:cht und Mopcut (Audrey Chen, Lukas König, Julien Desprez). Höhepunkte des dritten Festivalwochenende (15./16. 11.) sind der zweite Salon Souterrain am Samstag sowie ein großer Doppelabend im Wiener Konzerthaus am Sonntag: Die Ernst von Siemens Musikstiftung präsentiert das Kollektiv lovemusic mit einem neuen Werk von und mit Laura Bowler, danach kombiniertdas Klangforum Wien Musik des postsowjetischen Territoriums im Projekt Tower of Babel mit Filmen von Dziga Vertov und Sergej Eisenstein. Insgesamt gibt es bis Ende November 44 Uraufführungen und 30 österreichische Erstaufführungen an 29 Spielstätten in 11 Bezirken zu hören und zu entdecken.



sirene Operntheater: Probe zu "Abendsonne" von Tomasz Skweres und Kristine Tornquist © Barbara Pálffy

Wien Modern - Woche 3 im Detail

Am Montag, 10. November, um 19:30 Uhr feiert das **sirene Operntheater** im Jugendstiltheater die Premiere von *Abendsonne*, der neuen Oper von **Tomasz Skweres** und **Kristine Tornquist**, eine fragile Erzählung rund um die Seniorenresidenz *Abendsonne*, Leben, Sterben und Wiedergeburt treffen hier aufeinander. Musikalisch spannt Skweres den Bogen von grotesk bis tragisch. Der Auftakt dazu beginnt bereits um 18:30 Uhr mit einem Vortrag.